

Deutsch-Polnische Gesellschaft Schneverdingen e.V.
Schulstraße 3, 29640 Schneverdingen

Protokoll der Mitgliederversammlung der DPG Schneverdingen am 19.03.2026

Ort: Theeshof – Hansahlener Dorfstraße 16, Schneverdingen

Uhrzeit: 18:30-19:38 Uhr

1) Begrüßung

Der Vorsitzende Peter Plümer begrüßt die Anwesenden.

Auch begrüßt er Bernhard Knapstein, den Vorsitzenden des Heimatbundes, der heute in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Arbeitskreises Kommunalpolitische Partnerschaft - AKP im Anschluss an die MGV einen Vortrag über diesen Arbeitskreis halten wird.

Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens lässt sich dienstlich entschuldigen. Jedoch ist stellv. Bürgermeister und Ratsvorsitzender Michael Schirmer anwesend, der später auch ein Grußwort sprechen wird.

2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wurde ordnungsgemäß schriftlich/per Mail und rechtzeitig geladen. Gegen die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung erheben sich keine Einwände.

Peter Plümer bittet, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Für eine Würdigung der Verstorbenen: Waldemar Lück, Gründungsvorsitzender des Vereins sowie Irineusz Zagata, Leiter des Chor Halka und Irek Band sowie den erst kürzlich verstorbenen Wolfgang Ripke erheben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt, da es hierfür keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche gibt.

4) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.03.2025

Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltungen genehmigt.

5) Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Peter Plümer übergibt das Wort an Michael Schirmer.

Stellv. Bürgermeister und Ratsvorsitzender Michael Schirmer, selbst auch Mitglied der DPG, übermittelt die Grüße aus Rat und Verwaltung und würdigt das Engagement des Vereins.

6) Nachwahl im Vorstand

Sonja Richter ist unterjährig als Schriftführerin ausgeschieden. Peter Plümer dankt ihr für ihre bisherige Arbeit im Vorstand und dafür, dass sie auch weiterhin gelegentlich für Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit und anderer Aktivitäten zur Verfügung stehen möchte.

Helga Moser, bisher Beisitzerin, hat temporär die Aufgabe der Schriftführerin übernommen und steht hierfür auch weiterhin zur Verfügung, wenn die Mitgliederversammlung dies wünscht und durch Wahl bestätigen möchte.

Weitere Kandidaten für die Funktion melden sich nicht.

Helga Moser wird danach einstimmig gewählt und erklärt auf Befragen: ich nehme die Wahl an.

Nunmehr ist die Position eines Beisitzers vakant.

Monika Hindemith hat sich bereit erklärt, im Vorstand als Beisitzerin mitzuarbeiten. Sie ist heute aber nicht anwesend.

Weitere Kandidaten für die Funktion melden sich nicht.

Danach wird sie einstimmig gewählt.

7) **Begrüßung neuer Mitglieder**

Im laufenden Jahr sind Michael Schirmer und Wolfgang Deppe dem Verein beigetreten.

Der Verein hat aktuell 102 Mitglieder.

8) **Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Peter Plümer hält eine kurze Rede zum Thema Partnerschaft: Partnerschaft im Verein, Partnerschaft mit Sozialraumpartnern, mit Förderern, mit überregionalen Institutionen, mit der Partnerstadt und den dortigen sozialräumlichen Akteuren und Partnern (Anlage).

Es schließt sich ein Kurzvortrag von Sonja Richter zu „35 Jahre Partnerschaftsvertrag zwischen Polen und Deutschland“ an.

Peter Plümer verweist auf den ausliegenden Jahresbericht in Form der Vereinsnachrichten, der wieder federführend von ihm erstellt wurde, jedoch dankenswerterweise redaktionell von Sonja Richter überarbeitet und mitgestaltet wurde. Anhand eines Films berichtet er besonders über die im Juni 2025 stattgefundenene Jugendbegegnung sowie weitere in den Vereinsnachrichten aufgeführten Aktivitäten in Verbindung mit der Städtepartnerschaft.

Der 30-jährige Geburtstag des Vereins wurde am 29.11.2025 von etwa 30 Vereinsmitgliedern in ruhiger Atmosphäre im Pietz gefeiert, nachdem vorher das Gebo-Quartett mit einem fast dreistündigen Konzert begeistert hatte.

9) **Kassenbericht**

Ina Wesseloh gibt den Kassenbericht zur Kenntnis.

Peter Plümer dankt Ina Wesseloh für den Kassenbericht und die geleistete Arbeit.

Peter Plümer verweist auf die seit jeher niedrigen Vereinsbeiträge und die Möglichkeit, für die Spesen zu dieser MGV das Sparschwein zu füttern.

10) **Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfer Ulrich von der Heide und Margrit Rakow haben die Kasse am 13.03.2026 geprüft, diese für ordnungsgemäß befunden und schriftlich die Entlastung des Vorstandes beantragt. Der anwesende Ulrich von der Heide trägt entsprechend vor. Peter Plümer lässt über den Antrag abstimmen. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Der Vorstand hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

11) **Neuwahl eines Kassenprüfers**

Kassenprüferin für 2024 und 2025 war Margrit Rakow.

Kassenprüfer für 2025 und 2026 ist Ulrich von der Heide.

Kassenprüfer für 2026 und 2027 ist Harald Moser.

Die Kasse 2026 wird somit von Ulrich von der Heide und Harald Moser geprüft.

Es wird nunmehr ein Kassenprüfer für 2027/28 gesucht, der nur im Notfall für 2026 prüfen müsste.

Rüdiger Müller erklärt sich als Kassenprüfer für 2027 und 2028 bereit und wird einstimmig gewählt.

12) **Ausblick 2026**

Peter Plümer berichtet über die Aktivitäten 2026. Er freut sich insbesondere über das klassische Konzert am 29. März sowie über die Bürgerreise im Juni, zu der sich bis jetzt 35 Personen angemeldet haben, jedoch auch über die Aktivitäten im Rahmen des Stadtgeburtstags, zu welchem wir jeweils Gäste aus der Partnerstadt erwarten.

Zu den Superguten Tagen, die in diesem Jahr an der GS Osterwald stattfinden, ist die DPG am Dienstag, 22.09.2026 zusammen mit dem Heimatbund Kooperationspartner des Kulturvereins. An diesem Tag werden alle verfügbaren freiwilligen Helfer aus dem

Verein benötigt, die es einrichten können, dabei zu sein.
Für die Mitglieder besteht somit stets die Möglichkeit, sich bei den Projekten einzubringen.

Peter Plümer bittet die Mitglieder ausdrücklich, Wünsche, Ideen und Hinweise jederzeit an den Vorstand heranzutragen.

13) Grußworte

... erfolgten bereits am Anfang der Sitzung.

14) Allgemeine Aussprache /Verschiedenes

Keine Wortbeiträge

15) Schließung der Sitzung

Peter Plümer schließt den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung um 19:38 Uhr.
Es schließt sich ein Vortrag über die Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitische Partnerschaft von Bernhard Knapstein und danach ein gemütliches Beisammensein an.

Peter Plümer
Vorsitzender

Helga Moser
Schriftführerin

Anlage zum Protokoll

Rede des Vorsitzenden zum Thema Partnerschaft: Partnerschaft im Verein, Partnerschaft mit Sozialraumpartnern, mit Förderern, mit überregionalen Institutionen, mit der Partnerstadt und den dortigen sozialräumlichen Akteuren und Partnern

Liebe Vereinsmitglieder der DPG, liebe Gäste,

wir nennen uns „Deutsch-Polnische Gesellschaft Schneverdingen e.V.“; wir sind der Partnerschaftsverein zur polnischen Partnerstadt Barlinek.

Etwa 100 Vereinsmitglieder unterstützen diesen Verein, 9 davon im Vorstand, etwa 30 weitere aktiv durch Teilnahme an Veranstaltungen und weitere etwa 60 Mitglieder, indem sie dem Verein die Treue halten. Jedes Mitglied ist wichtig, willkommen und für den Verein von Bedeutung.

Die DPG arbeitet mit vielen Sozialraumpartnern zusammen.

Kürzlich wurde ich gefragt, was das denn überhaupt sei: ein Sozialraumpartner. Nun, der Sozialraum ist alles, was uns umgibt: Familie, Freunde, Bekannte und für uns sehr bedeutsam: die organisierten Akteure in anderen Vereinen, jedoch auch Kirche, Schule und vieles mehr.

Wir sind heute beim Heimatbund zu Gast. Wir waren beim Heimatverein Lünzen, beim Sport- und Heimatverein Langeloh, in Wintermoor und Heber zu Gast. Es gab gemeinsame Projekte mit dem Schachverein, den Lions, dem TV Jahn, den Stadtfalken, dem Spielmannszug des Schützenvereins, der Feuerwehr, dem Kulturverein, den Kirchen... die Aufzählung muss über die Jahrzehnte bald jeden zweiten Verein in Schneverdingen betreffen. Es sind hunderte, wenn nicht tausende von Menschen, die über die Jahre mit der Städtepartnerschaft zu tun hatten.

Ohne unsere Partner könnten wir nicht wirken. Ohne die Stadt Schneverdingen, für die wir Partner der Partner sind, könnten wir nicht wirken.

Doch wir haben auch Partner in Barlinek: die Stadt, Tanzgruppen, Seniorengruppen, Schulen, das Kulturzentrum, die Freunde von Dziedzice und viele viele mehr. Nicht zu vergessen sind die vielen Jugendbegegnungen. Dahinter stehen auch Familien, die das unterstützen.

Unser Wirken wird unterstützt von verschiedenen Stiftungen, vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk und nicht zuletzt von der Stadt Schneverdingen, das geht Hand in Hand.

Es gibt auch Partner, die sind tätig und erzählen uns das erst hinterher. Die KGS in Schneverdingen hat über 5 Jahre ein Erasmusprojekt mit einer Barlineker Schule durchgeführt. Sie wollten weder Hilfe oder Unterstützung noch Geld. Sie haben alles allein gemacht. Sie machen Partnerschaftsarbeit zwischen Barlinek und Schneverdingen – nachhaltig und umfassend. Dafür sind wir dankbar.

Wir sind auch dankbar für die Partnerschaft zwischen den Lions hier und dort. Das sehen wir nachher im Jahresbericht.

Der DPG - Bundesverband ist bedeutsam; das Norddeutsche Treffen zeigt uns jährlich, dass wir das, was wir tun, nicht alleine, sondern in einem großen Verbund tun.

Wir, die DPG Schneverdingen sind Teil eines Netzwerks. Ein Netzwerk ist so gut wie jeder einzelne Knoten im Netz. Mit uns gibt es Verbindung in diesem Netzwerk.

Wir sind viele. Wir sind Partner. Wir pflegen Partnerschaft. Wir dürfen stolz sein – aber wir dürfen auch dankbar sein, dass wir in Frieden und Freiheit das tun dürfen, was wir tun. Auch der deutsch-polnische Partnerschaftsvertrag hat dazu beigetragen, dass wir heute dort stehen, wo wir stehen. Diesen Vertrag gibt es in diesem Jahr bereits 35 Jahre und Sonja Richter wird uns erzählen, was es damit auf sich hat...